



Informationspflichten für die Verfahrensbeteiligten der Einigungsstelle in Wettbewerbsstreitigkeiten gem. Art. 13, 14 DSGVO

1. Bezeichnung der Verarbeitungstätigkeit

Diese Hinweise gelten für die Erhebung von personenbezogenen Daten im Rahmen der folgenden hoheitlichen Aufgabe: Einigungsstelle für Wettbewerbsstreitigkeiten der Industrie- und Handelskammer Lippe zu Detmold (Durchführung des Verfahrens).

2. Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen

Industrie- und Handelskammer Lippe zu Detmold
Leonardo-da-Vinci-Weg 2
32760 Detmold
Telefon: +49 5231/7601-0
Fax: +49 5231/7601-800
E-Mail: info@detmold.ihk.de

3. Kontaktdaten des behördlichen Datenschutzbeauftragten

Den zuständigen Datenschutzbeauftragten der IHK Lippe zu Detmold erreichen Sie unter:

AUDIT-NRW GmbH
Datenschutz & IT-Sicherheit
Herr Stefan Kröger
Freigerichtstraße 10
33378 Rheda-Wiedenbrück
Telefon: 05242-57015-32
E-Mail: sk@audit-nrw.de
Internet: www.audit-nrw.de

4. Zwecke und Rechtsgrundlagen der Verarbeitung

Die von Ihnen angegebenen personenbezogenen Daten werden verarbeitet, um die Erfüllung einer hoheitlichen Aufgabe zu ermöglichen. Konkret ist die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten gemäß Art. 6 Abs. 1 Buchstabe c, Abs. 3 DSGVO (Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung) i.V.m. § 15 UWG und der Verordnung über Einigungsstellen zur Beilegung von bürgerlichen Rechtsstreitigkeiten aufgrund des Gesetzes gegen den unlauteren Wettbewerb (Verordnung über Einigungsstellen) erforderlich. Ihre Daten werden erhoben, um das Einigungsstellenverfahren durchzuführen.

5. Quelle der Daten

Die von der IHK Lippe zu Detmold verarbeiteten Daten stammen aus folgenden Quellen:

- dem Antrag auf Einleitung des Einigungsstellenverfahrens und ggfs. folgenden Schriftsätzen und beigefügten Unterlagen der Parteien.
- ggf. frei zugängliche Quellen wie z. B. Internetimpresum.
- IHKs bekommen in der Regel die Daten der Gewerbeanmeldung von der für Ihren Betriebssitz zuständigen Gemeinde. Die Übermittlungsbefugnis der Gewerbeämter ergibt sich aus § 14 Abs. 8 Satz 1 Nr. 1 der Gewerbeordnung (GewO).



Folgende Daten werden erhoben:

- Vorname und Nachname
- Stammdaten
- Identifikations- und Adressdaten wie Anschrift und E-Mail-Adresse
- Kontaktdaten wie Telefonnummer
- (bei Antragsstellern) Bankverbindung

6. Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten

Ihre personenbezogenen Daten werden übermittelt:

- Innerhalb der IHK an die Abteilung „Zentrale Dienste“, soweit dies zu Abrechnungszwecken erforderlich sein sollte,
- sofern wir gesetzlich hierzu verpflichtet sind oder Sie vorab in die Datenübermittlung eingewilligt haben,
- Im Übrigen erfolgt keine Übermittlung Ihrer Daten an Dritte mit Ausnahme der am Verfahren der Einigungsstelle beteiligten Personen (Vorsitzende und Beisitzer der Einigungsstelle, Antragsteller, Antragsgegner, Prozessbevollmächtigte, ggfs. Stadtkasse, Vollstreckungsbehörden, Landgerichte).

Unsere Dienstleister für die technische Unterstützung der Anwendung haben Zugriff auf die Daten.

7. Übermittlung von personenbezogenen Daten in ein Drittland

Es ist nicht geplant, Ihre personenbezogenen Daten in ein Drittland oder eine internationale Organisation zu übermitteln.

8. Dauer der Speicherung der personenbezogenen Daten

Die in diesem Zusammenhang anfallenden Daten werden, sofern gesetzliche Aufbewahrungsfristen bestehen, aufbewahrt. Konkret werden die Daten wie folgt gelöscht:

- 30 Jahre nach Ende des Jahres, in dem das Verfahren vor der Einigungsstelle durch einen Vergleich endete, und
- drei Jahre nach Ende des Jahres, in dem das Verfahren vor der Einigungsstelle gescheitert ist.

9. Betroffenenrechte

Nach der EU-Datenschutzgrundverordnung stehen Ihnen folgende Rechte zu:

Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, so haben Sie das Recht, Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Art. 15 DSGVO).

Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DSGVO).

Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen (Art. 17, 18 und 21 DSGVO).

Wenn Sie in die Datenverarbeitung eingewilligt haben oder ein Vertrag zur Datenverarbeitung besteht und die Datenverarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren durchgeführt wird, steht Ihnen gegebenenfalls ein Recht auf Datenübertragbarkeit zu (Art. 20 DSGVO).

Sollten Sie von Ihren oben genannten Rechten Gebrauch machen, prüft die IHK, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind.



Industrie- und Handelskammer
Lippe zu Detmold

Zur Ausübung Ihrer Rechte wenden Sie sich bitte an den behördlichen
Datenschutzbeauftragten (siehe **3.**)

Bei datenschutzrechtlichen Beschwerden können Sie sich an eine Aufsichtsbehörde wenden,
für Nordrhein-Westfalen ist das die:

Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit Nordrhein-Westfalen
Kavalleriestr. 2-4
40213 Düsseldorf
Telefon: 0211/38424-0
Fax: 0211/38424-10
E-Mail: poststelle@ldi.nrw.de

Stand: Oktober 2019